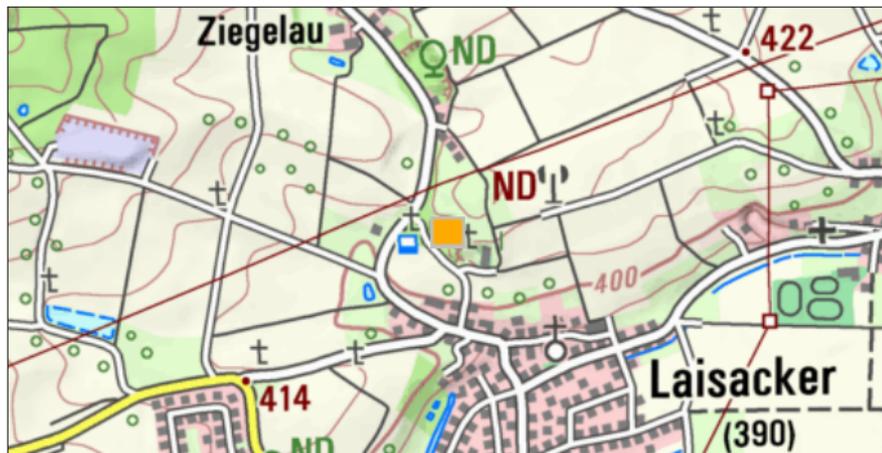


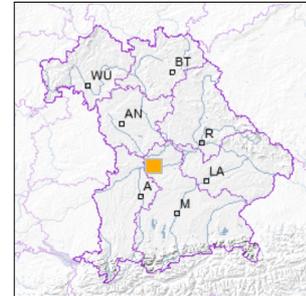
## Ehemaliger Steinbruch N von Laisacker



Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

■ Geotop-Nummer: 185A001



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 658.915

Nordwert: 5.401.931

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 48.750097° N

Längengrad: 11.161940° E

**Objekt-ID:** 7232GT000001

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 19.11.2024

### Objektlage und -größe

Gemeinde:	Neuburg a.d.Donau
Landkreis/Stadt:	Neuburg-Schrobenhausen
Topographische Karte (TK25):	7232 Burgheim Nord
Geländehöhe:	420 m NN
Größe (Länge x Breite)	150 x 100 m
Fläche:	15.000 m <sup>2</sup>
Geologische Raumeinheit:	Südliche Frankenalb

### Kurzbeschreibung des Geotops

Der ehemalige Steinbruch Laisacker erschließt ein Korallenriff des oberen Jura mit Übergang zu fossilreichen Riffschuttbanken. Häufig wurden hier Schnecken, Muscheln und Seeigel gefunden, seltener Ammoniten und andere Kopffüßer.

1977 wurde der Jura-Trockenrasen im ehemaligen Steinbruch als Naturdenkmal unter Schutz gestellt. Besuchern ist es untersagt, den Magerrasen zu betreten, ihren Hund frei laufen zu lassen, Picknick oder Lagerfeuer zu machen und Müll oder Grünschnitt abzulagern. Durch weitere Pflegemaßnahmen werden seltene Tier- und Pflanzenarten dauerhaft erhalten.

## Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Steinbruch
Erreichbarkeit:	anfahrbar
Zustand/Nutzung:	gut erhalten

Nr.	Geototyp
1	Sedimentstrukturen

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Massenkalk	Oberjura

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Kalkstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Naturdenkmal
2	Naturpark

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Röper & Rothgaenger (2012)
2	Meyer & Schmidt-Kaler (1983)
3	Streit (1963/1978); Barthel et al. (1971)

## Bewertung des Geotops

Stand: Mai 2025

### Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	sehr bedeutend
Regionalgeologisch:	überregional bedeutend
Öffentlich:	besonderes wissenschaftl. Referenzobjekt

### Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

### Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	besonders wertvoll
--------------	--------------------

\* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: Abbauwand des ehemaligen Steinbruchs Laisacker



Bild 2: Kleine Höhlen im Steinbruch Laisacker



Bild 3: Schräg geschichtete Riffschutt-Kalkbänke



Bild 4: Korallenriff aus dem oberen Jura

---

**Impressum:**

**Herausgeber:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160  
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0  
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:  
Bayerisches Landesamt für Umwelt  
86177 Augsburg  
E-Mail: [poststelle@lfu.bayern.de](mailto:poststelle@lfu.bayern.de)  
Internet: [www.lfu.bayern.de](http://www.lfu.bayern.de)

**Bearbeitung:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Kontakt: [Info-Geotope](#)

**Referenzen/Bildnachweis:**

Geotope und Geotopschutz  
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell  
[© Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



**Mit Förderung durch:**



**Europäische Union**  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung